

Partizipation durch Vielfalt in den Methoden der Evaluation von Organisationsentwicklungsprojekten

Eine Fallstudie bei einem großen kommunalen Versorgungsunternehmen

Eingereicht für die Session des AK Wirtschaft

Martin Rost & Rafaela Kraus

Universität der Bundeswehr München

Kontakt: martin.rost@unibw.de

In diesem Beitrag wird gezeigt, wie und inwieweit durch Vielfalt in den Methoden der Evaluation von Organisationsentwicklungsprojekten die Partizipation sinnvoll gesteigert werden kann.

Evaluation scheint in Unternehmen insbesondere bei Change Projekten noch wenig verbreitet zu sein. Dies liegt nach Skinner (2004) u.a. an Barrieren im Vorfeld und an den eingeschränkten Wirkungsmöglichkeiten während des Evaluationsprozesses. Partizipation von Beteiligten und Betroffenen kann ein zentraler Ansatzpunkt sein, um diese Barrieren zu überwinden. In diesem Beitrag soll gezeigt werden, wie die Vielfalt in den Methoden der Evaluation neben einer ganzheitlichen Erfassung des Evaluationsgegenstandes auch zu höherer Partizipation und Akzeptanz beitragen und damit der Nutzen der Evaluation gesteigert werden kann.

Betrachtet wird ein kommunales Versorgungsunternehmen (GmbH), das mit über 5000 Mitarbeitern in einer deutschen Region u.a. einen großen Teil des öffentlichen Nahverkehrs anbietet. Aufgrund des zu erwartenden Wettbewerbs mussten Kostensenkungsmaßnahmen vorgenommen werden. Dieses OE-Projekt wurde mit Unterstützung eines externen Beraterteams durchgeführt und durch eine Evaluation von 2006 bis 2008 begleitet.

Zur Überprüfung der Angemessenheit der OE-Methoden führten die Evaluatoren eine Strukturevaluation (Literatur- und Dokumentenanalyse, Workshops) durch. Für die Prozessevaluation wurden die Erkenntnisse hauptsächlich aus qualitativen und quantitativen Befragungen und Beobachtungen gewonnen. Das zentrale Instrument der Ergebnisevaluation stellte eine Längsschnittbefragung dar. Partizipation wurde sowohl in den Prozessen der Datenerhebung als auch durch die Rückmeldungen hergestellt.

Die Ergebnisse dieser Fallstudie wurden aus einer theoriegeleiteten Analyse des Evaluationsverlaufes gewonnen. Zusätzlich wurden vier halbstrukturierte Interviews mit Prozessbeteiligten geführt.